

Was isst die Welt ?

Fotoausstellung

Fotoausstellung „Was isst die Welt?“ ehemals Sonnenwelt Großschönau; Fotos: Georg Menzel

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Australien



Familie Brown in Riverview mit einem Wochenvorrat an Lebensmitteln. Die Länge der Einkaufsliste ist unterschiedlich, je nachdem, ob die Kinder und Enkeln gerade da sind. Die Küche ist mit elektr. Herd, Mikrowelle, Grill und Kühlschrank, Tiefkühler ausgestattet. Die Kosten der Nahrung sind rund 306 €. Das sind 43,7 € pro Person.

Fläche: 7,7 Mio. km²
Einwohner: 24,3 Mio. EW
Dichte: 3,1 EW/km²
Lebenserwartung: Männer 80 Jahre
Frauen 84 Jahre
Fertilitätsrate: 1,3 Kinder/Frau
Bevölkerungsentwicklung: +1,8%
BIP/Kopf: 48.000 \$
Index menschl. Entwicklung: 2. Platz

ökologischer Fußabdruck: 3,14 Hektar/Pers.
durch. Kalorienverbrauch: 3.045 kal./Tag
jährlicher Fleischkonsum: 123 kg/Pers.
jährl. Konsum von Zucker, Süßem: 58 kg/Pers.

Wer es ganz besonders authentisch möchte, kann im australischen Busch Raupen, Würmer und Yamswurzeln verkosten.

Bhutan



Familie Namgays wohnt im abgelegenen Bergdorf Shingkhey. Das Bild zeigt die Familie im Gebetsraum ihres Stampflehmmauses mit dem Wochenvorrat für die 13-köpfige Familie. Gekocht wird im Lehmofen mit Feuerholz. Es gibt keinen Kühlschrank. Die Konservierung erfolgt mittels Trocknung. Die Nahrung kostet insgesamt rund 4 € pro Woche. Das sind 0,3 € pro Familienmitglied.

Fläche:	38.400 km ²
Einwohner:	750.000 EW
Dichte:	19 EW/km ²
Lebenserwartung:	Männer 67 Jahre Frauen 69 Jahre
Fertilitätsrate:	5 Kinder/Frau
Bevölkerungsentwicklung:	+1,1%
BIP/Kopf:	6.500 \$
Index menschl. Entwicklung	132. Platz

ökologischer Fußabdruck:	0,42 Hektar/Pers.
durch. Kalorienverbrauch:	2.816 kal./Tag
jährlicher Fleischkonsum:	3 kg/Pers.

Die bevorzugten Fleischsorten in Nordbhutan sind Yak- oder Schweinefleisch, während im Süden eher Hammel- und Lammfleisch gegessen wird. Rindfleisch und Hühnchen sind im ganzen Land verbreitet.

**30% der Bevölkerung haben Zugang zu elektrischem Strom.
85% der Bevölkerung betreiben eigenen Anbau!**

Bosnien



Familie Dudo mit einem Wochenvorrat an Lebensmittel in der Wohnküche in Sarajevo. Die Küche besitzt einen elektrischem Herd, einen Kohlenofen, sowie Kühlschrank und Tiefkühler.

Die Nahrung kostet insgesamt rund 136 €. Das sind 27,20 Euro pro Person.

Fläche:	51.200 km ²
Einwohner:	3,5 Mio. EW
Dichte:	69 EW/km ²
Lebenserwartung:	Männer 75 Jahre Frauen 83 Jahre
Fertilitätsrate:	1,3 Kinder/Frau
Bevölkerungsentwicklung:	-0,14%
BIP/Kopf:	7.000 \$
Index menschl. Entwicklung:	81. Platz

ökologischer Fußabdruck:	1,09 Hektar/Pers.
durch. Kalorienverbrauch:	2.894 kal./Tag
jährlicher Fleischkonsum:	23 kg/Pers.
jährl. Konsum von Zucker, Süßem:	36 kg/Pers.

Zu den Süßspeisen gehört allen voran Baklava, ein Gebäck aus Blätter- bzw. Filoteig, gefüllt mit gehackten Walnüssen, Mandeln oder Pistazien und eingelegt in einem Sirup aus Honig, Zucker, Gewürzen und Rosenwasser.

China



Familie Dong im Wohnzimmer ihrer Zweizimmerwohnung in Peking mit einem Wochenvorrat an Lebensmittel. Die Küche hat Gasherd, Kühlschrank und Tiefkühler.

Die Nahrung kostet insgesamt rund 126 Euro pro Woche. Das sind 31,50 € pro Person.

Fläche:	9,57 Mio. km ²
Einwohner:	1,38 Mrd. EW
Dichte:	144 EW/km ²
Lebenserwartung:	Männer 73 Jahre Frauen 77 Jahre
Fertilitätsrate:	1,6 Kinder/Frau
Bevölkerungsentwicklung:	+0,52%
BIP/Kopf:	9.000 \$
Index menschl. Entwicklung:	90. Platz

ökologischer Fußabdruck:	0,77 Hektar/Pers.
durch. Kalorienverbrauch:	2.951 kal./Tag
jährlicher Fleischkonsum:	58 kg/Pers.
jährl. Konsum von Zucker, Süßem:	12 kg/Pers.

Nach rund 100 Tagen schmeckt ein „1000-Jahre-Ei“ angeblich am köstlichsten!

Ecuador



Familie Ayme in ihrer Wohnküche in Tingo, einem kleinen Dorf in den Zentralanden mit einem Wochenvorrat an Lebensmitteln. Es wird mit Feuerholz gekocht und die Konservierung erfolgt mittels natürlicher Trocknung. Die Nahrung kostet insgesamt rund 26 €/Woche bzw. 2,90 € pro Person.

Fläche:	283.561 km ²
Einwohner:	16,9 Mio. EW
Dichte:	55 EW/km ²
Lebenserwartung:	Männer 73 Jahre Frauen 79 Jahre
Fertilitätsrate:	2,51 Kinder/Frau
Bevölkerungsentwicklung:	+1,3%
BIP/Kopf:	6.000 \$
Index menschl. Entwicklung:	89. Platz

ökologischer Fußabdruck:	0,58 Hektar/Pers.
durch. Kalorienverbrauch:	2.754 kal./Tag
jährlicher Fleischkonsum:	49 kg/Pers.
jährl. Konsum von Zucker, Süßem:	53 kg/Pers.

Das berühmteste Gericht der ecuadorianischen Anden ist *Cuy*, gegrilltes Riesenmeerschweinchen.

Ägypten



Familie Ahmed in ihrer Wohnung in Kairo mit einem Wochenvorrat an Lebensmitteln.

Die Nahrung kostet ungefähr 56 Euro pro Woche.
Das sind 4,70 € pro Familienmitglied.

Fläche:	1 Mio. km ²
Einwohner:	94,7 Mio. EW
Dichte:	87 EW/km ²
Lebenserwartung:	Männer 70 Jahre Frauen 76 Jahre
Fertilitätsrate:	3,3 Kinder/Frau
Bevölkerungsentwicklung:	1,8 %
BIP/Kopf:	6.000 \$
Index menschl. Entwicklung:	111. Platz

ökologischer Fußabdruck:	0,74 Hektar/Pers.
durch. Kalorienverbrauch:	3.383 kal./Tag
jährlicher Fleischkonsum:	25 kg/Pers.
jährl. Konsum von Zucker, Süßem:	38 kg/Pers.

Seit Ewigkeiten wird gegessen, was im fruchtbaren Niltal wächst.
Das hat die Ägypter zu Meistern der vegetarischen Küche gemacht.

44% der Bevölkerung leben von weniger als 2 \$ pro Tag!

Frankreich



Familie Le Moin im Wohnzimmer ihrer Wohnung in Montreuil, einem Vorort von Paris mit dem Wochenvorrat an Lebensmittel. In ihrer Küche gibt es elektr. Herd, Mikrowelle, Kühlschrank und Tiefkühler.

Die Nahrung kostet rund 342 Euro oder 85,5 € pro Familienmitglied.

Fläche:	643.800 km ²
Einwohner:	67 Mio. EW
Dichte:	103 EW/km ²
Lebenserwartung:	Männer 78 Jahre Frauen 85 Jahre
Fertilitätsrate:	2 Kinder/Frau
Bevölkerungsentwicklung:	+0,43 %
BIP/Kopf:	38.000 \$
Index menschl. Entwicklung:	21. Platz

ökologischer Fußabdruck:	1,69 Hektar/Pers.
durch. Kalorienverbrauch:	3.654 kal./Tag
jährlicher Fleischkonsum:	111 kg/Pers.
jährl. Konsum von Zucker, Süßem:	45 kg/Pers.

Für Franzosen heißt Essen nicht Nahrungsaufnahme, sondern Genuss. Daher stehen Qualität, Geschmack und Vielfalt immer Vordergrund.

77% des elektrischen Stroms kommt aus Atomkraftwerken.

Großbritannien



Familie Bainton im Esszimmer ihrer Wohnung in Collingbourne Ducis mit einem Wochenvorrat an Lebensmittel. Die Küche besteht aus elektr. Herd, Mikrowelle, Kühlschrank und Tiefkühler.

Die Nahrung kostet rund 206 Euro pro Woche. Das sind 51,5 € pro Person.

Fläche:	243.600 km ²
Einwohner:	65 Mio. EW
Dichte:	268 EW/km ²
Lebenserwartung:	Männer 78 Jahre Frauen 82 Jahre
Fertilitätsrate:	1,81 Kinder/Frau
Bevölkerungsentwicklung:	+0,8 %
BIP/Kopf:	40.000 \$
Index menschl. Entwicklung:	16. Platz

ökologischer Fußabdruck:	1,41 Hektar/Pers.
durch. Kalorienverbrauch:	3.412 kal./Tag
jährlicher Fleischkonsum:	85 kg/Pers.
jährl. Konsum von Zucker, Süßem:	40 kg/Pers.

Zucker ist dabei ein Hauptverursacher von Übergewicht. Britische Kinder zwischen vier und elf Jahren ernähren sich zu rund 15 % von Zucker.

19 % der Zehnjährigen gelten in Großbritannien als übergewichtig

Italien



Familie Manzo in der Küche ihrer Wohnung in Palermo mit dem Wochenvorrat an Lebensmitteln. Die Küche hat Gasherd, Küchenschrank und Tiefkühler.

Die Nahrung kostet 211 Euro/Woche. Das 42 € pro Familienmitglied.

Fläche:	301.000 km ²
Einwohner:	60,5 Mio. EW
Dichte:	201 EW/km ²
Lebenserwartung:	Männer 79 Jahre Frauen 85 Jahre
Fertilitätsrate:	1,37 Kinder/Frau
Bevölkerungsentwicklung:	+0,24% %
BIP/Kopf:	30.000 \$
Index menschl. Entwicklung:	26. Platz

ökologischer Fußabdruck:	1,38 Hektar/Pers.
durch. Kalorienverbrauch:	3.671 kal./Tag
jährlicher Fleischkonsum:	100 kg/Pers.

Die Länder mit dem höchsten Pasta-Konsum:

1. Italien	26,0 kg
2. Venezuela	13,2 kg
3. Tunesien	11,9 kg
4. Griechenland	10,6 kg
5. Schweiz	9,2 kg

Japan



Familie Ukita in ihrem Esszimmer in Kodaira City mit einem Wochenvorrat an Lebensmittel. Sie kocht mittels Gasherd und Reiskocher. Es gibt einen kleinen Kühlschrank und Tiefkühler.

Die Kosten für den Wochenvorrat sind 258 € bzw. 65 € pro Person.

Fläche:	378.000 km ²
Einwohner:	126 Mio. EW
Dichte:	337 EW/km ²
Lebenserwartung:	Männer 81 Jahre Frauen 87 Jahre
Fertilitätsrate:	1,3 Kinder/Frau
Bevölkerungsentwicklung:	-0,19 %
BIP/Kopf:	39.000 \$
Index menschl. Entwicklung:	17. Platz

ökologischer Fußabdruck:	1,43 Hektar/Pers.
durch. Kalorienverbrauch:	2.761 kal./Tag
jährlicher Fleischkonsum:	48 kg/Pers.
jährl. Fischkonsum:	73 kg/Pers.

Die Japanische Küche gilt als sehr fettarm und ist eine der gesündesten Küchen überhaupt.

Mali



Familie Natomo ist mit ihrem Wochenvorrat auf dem Dach ihres Lehmziegelhauses in Koukakourou. Sie kochen mit Holzfeuer und konservieren mittels natürlicher Trocknung.

Die Kosten für den Wochenvorrat sind rund 21 €. Das sind 1,40 € pro Person!

Fläche:	1,24 Mio. km ²
Einwohner:	18,7 Mio. EW
Dichte:	15 EW/km ²
Lebenserwartung:	Männer 51 Jahre Frauen 55 Jahre
Fertilitätsrate:	6,14 Kinder/Frau
Bevölkerungsentwicklung:	+2,96% %
BIP/Kopf:	1.000 \$
Index menschl. Entwicklung:	175. Platz

ökologischer Fußabdruck:	0,57 Hektar/Pers.
durch. Kalorienverbrauch:	2.174 kal./Tag
jährlicher Fleischkonsum:	22 kg/Pers.

Grundnahrungsmittel in Mali bilden Reis, Hirse, Mais, Sorghum und Bohnen.

**Rund 91% der Bevölkerung leben von weniger als 1,5 €/Tag.
Am Land haben 1% der Haushalte elektrischen Strom!**

Mexiko



Familie Casaleses in ihrem Wohnzimmer in Cuernavaca mit einem Wochenvorrat an Lebensmittel. Ihre Küche hat Gasherd, Kühlschrank und Tiefkühler.

Die Lebensmittel der Familie kosten rund 154 € pro Woche oder 31 Euro pro Person.

Fläche:	2,0 Mio. km ²
Einwohner:	123,2 Mio. EW
Dichte:	62 EW/km ²
Lebenserwartung:	Männer 74 Jahre Frauen 80 Jahre
Fertilitätsrate:	2,5 Kinder/Frau
Bevölkerungsentwicklung:	+1,15 %
BIP/Kopf:	15.000 \$
Index menschl. Entwicklung:	77. Platz

ökologischer Fußabdruck:	0,95 Hektar/Pers.
durch. Kalorienverbrauch:	3.145 kal./Tag
jährlicher Fleischkonsum:	63 kg/Pers.
jährl. Konsum von Zucker, Süßem:	39 kg/Pers.

Limo, Chips und Tacos ohne Ende: Die Menschen in Mexiko gehören zu den übergewichtigsten der Welt; Diabetes ist weit verbreitet.

Mexiko ist das Land mit dem höchsten Konsum von Coca Cola pro Person.

Mongolei



Familie Batsuuri in ihrem Untermietzimmer in Ulan Bator mit einem Wochenvorrat an Lebensmittel. Die Gemeinschaftsküche für 2 Familien hat einen elektr. Herd, Kohlenofen, Kühlschrank und einen Tiefkühler.

Die Nahrung für die Familie kostet 33 € bzw. 8,25 € pro Person und Woche.

Fläche:	1,56 Mio.km ²
Einwohner:	3 Mio. EW
Dichte:	1,9 EW/km ²
Lebenserwartung:	Männer 66 Jahre Frauen 71 Jahre
Fertilitätsrate:	2,64 Kinder/Frau
Bevölkerungsentwicklung:	1,25 %
BIP/Kopf:	12.000 \$
Index menschl. Entwicklung:	92. Platz

ökologischer Fußabdruck:	1,79 Hektar/Pers.
durch. Kalorienverbrauch:	2.249 kal./Tag
jährlicher Fleischkonsum:	68 kg/Pers.

In einem Land, in dem die Vegetationsperiode gerade mal vier bis fünf Monate beträgt, besteht die Nahrung im wesentlichen aus Produkten der Weidetiere, also Milchprodukten und Fleisch.

Philippinen



Familie Cabana im Wohnzimmer ihrer Wohnung in Manila mit dem Wochenvorrat an Lebensmittel. Ihre Küche hat einen Gasherd, jedoch keinen Kühlschrank.

Die Nahrung für eine Woche kostet 40 € und das sind 5 € pro Person!

Fläche:	343.000 km ²
Einwohner:	106,5 Mio. EW
Dichte:	294 EW/km ²
Lebenserwartung:	Männer 69 Jahre Frauen 75 Jahre
Fertilitätsrate:	3,2 Kinder/Frau
Bevölkerungsentwicklung:	+1,59 %
BIP/Kopf:	5.000 \$
Index menschl. Entwicklung:	116. Platz

ökologischer Fußabdruck:	0,83 Hektar/Pers.
durch. Kalorienverbrauch:	2.379 kal./Tag
jährlicher Fleischkonsum:	32 kg/Pers.
jährl. Konsum von Zucker, Süßem:	22 kg/Pers.

Fisch und Meeresfrüchte sind gemeinsam mit Reis die Grundnahrungsmittel der Philippinen.

**Rund 46% der Bevölkerung leben von weniger als 2 €/Tag.
Ein Big Mac kostet in Manila 1,2 € !**

Polen



Familie Sobczynscy wohnt in Konstancin-Jeziorna, außerhalb von Warschau. Auf dem Foto sind sie mit einem Wochenvorrat an Lebensmittel. Ihre Küche hat Gasherd, Kühlschrank und Tiefkühler.

Die Nahrung für eine Woche kostet rund 123 €. Das sind 24,6 € pro Person.

Fläche:	313.000 km ²
Einwohner:	38,6 Mio. EW
Dichte:	123 EW/km ²
Lebenserwartung:	Männer 72 Jahre Frauen 80 Jahre
Fertilitätsrate:	1,3 Kinder/Frau
Bevölkerungsentwicklung:	+0,04 %
BIP/Kopf:	12.000 \$
Index menschl. Entwicklung:	35. Platz

ökologischer Fußabdruck:	1,3 Hektar/Pers.
durch. Kalorienverbrauch:	3.374 kal./Tag
jährlicher Fleischkonsum:	77 kg/Pers.
jährl. Konsum von Zucker, Süßem:	32 kg/Pers.

Die polnische Küche kann man sich nicht ohne Fleisch vorstellen, insbesondere Schweinefleisch und Rindfleisch ist von großer Bedeutung. Auch bekannt sind vor allem traditionelle polnische Wurstwaren.

Türkei



Familie Celik wohnt in einer 2-Zimmerwohnung in Istanbul. Auf dem Foto sind sie mit einem Wochenvorrat an Lebensmittel. Die Küche ist mit Gasherd, Kühlschrank und Tiefkühler ausgestattet.

Die Nahrung für eine Woche kostet rund 119 €. Das sind 20 € pro Person.

Fläche:	784.000 km ²
Einwohner:	80,8 Mio. EW
Dichte:	103 EW/km ²
Lebenserwartung:	Männer 71 Jahre Frauen 75 Jahre
Fertilitätsrate:	2 Kinder/Frau
Bevölkerungsentwicklung:	+1,24 %
BIP/Kopf:	15.000 \$
Index menschl. Entwicklung:	71. Platz

ökologischer Fußabdruck:	1,06 Hektar/Pers.
durch. Kalorienverbrauch:	3.357 kal./Tag
jährlicher Fleischkonsum:	24 kg/Pers.
jährl. Konsum von Zucker, Süßem:	32 kg/Pers.

Die türkische Küche entwickelte sich durch Einflüsse des Mittelmeerraums, des Orients und sogar aus Indien.

Rund 10% der Bevölkerung leben von weniger als 2 €/Tag.

TSCHAD



Familie Aboubakar aus Dafur im Sudan vor Ihrem Zelt im Flüchtlingslager Breidjing mit einem Wochenvorrat an Lebensmitteln. Gekocht wird mit Feuerholz und Lebensmittel werden getrocknet. Die Nahrung für eine Woche kostet rund 1,23 Euro. Das sind 0,2 € pro Person und Woche!

Fläche: 1,28 Mio. km²
Einwohner: 13,2 Mio. EW
Dichte: 10 EW/km²
Lebenserwartung: Männer 48 Jahre
Frauen 50 Jahre
Fertilitätsrate: 6,7 Kinder/Frau
Bevölkerungsentwicklung: +1,88 %
BIP/Kopf: 2.000 \$
Index menschl. Entwicklung: 186. Platz

ökologischer Fußabdruck: 0,41 Hektar/Pers.
durch. Kalorienverbrauch: 2.114 kal./Tag
jährlicher Fleischkonsum: 13 kg/Pers.
jährl. Konsum von Zucker, Süßem: kg/Pers.

Für einen Großteil der armen Bevölkerung im Tschad ist das Grundnahrungsmittel Sorghum, Yamswurzel, Reis oder Maniok.

Tschad hat beim aktuellen Verbrauch Ölreserven für 4.100 Jahre! Allerdings wird derzeit 100% der Produktion exportiert. Der heimische Bedarf wird importiert!

USA



Familie Revis in der Küche in Raleigh, North Carolina, versammelt mit einem Wochenvorrat an Lebensmitteln. Die Küche besteht aus elektr. Herd, Tischbackofen, Mikrowelle, Grill, Kühlschrank und Tiefkühler.

Die Nahrung für eine Woche kostet rund 278 Euro. Das sind 55,6 € pro Person.

Fläche:	9,8 Mio. km ²
Einwohner:	322,8 Mio. EW
Dichte:	33 EW/km ²
Lebenserwartung:	Männer 76 Jahre Frauen 81 Jahre
Fertilitätsrate:	2,1 Kinder/Frau
Bevölkerungsentwicklung:	+0,74 %
BIP/Kopf:	57.000 \$
Index menschl. Entwicklung:	10. Platz

ökologischer Fußabdruck:	1,79 Hektar/Pers.
durch. Kalorienverbrauch:	3.774 kal./Tag
jährlicher Fleischkonsum:	123 kg/Pers.
jährl. Konsum von Zucker, Süßem:	79 kg/Pers.

Der Begriff Fast Food entstand in den 1950er Jahren in den USA und hat besonders in der Entstehungszeit weltweit den ‚American Way of Life‘ verkörpert.